

Christvesper-Kollekte

Die in Euro gemessene höchste Gottesdienstkollekte findet sich alljährlich in den Kollektenkörbchen der Christvesper an Heiligabend, denn da ist unsere Kirche mit kleinen und großen Gottesdienstbesuchern so richtig gut gefüllt. So hat dies der Kirchenvorstand bis zum letzten Jahr auch gerne zum Anlass genommen, diese Einnahmen zur Aufbesserung unseres immer stark belasteten Haushalts zu nutzen. Doch gleichzeitig gab es in den letzten Jahren auch häufiger Stimmen, die auf die Vorbildfunktion einer christlichen Gemeinde aufmerksam machten, um Hunger und Elend in der Welt zu mildern. Sicherlich kann ein im Verhältnis bescheidener Beitrag einer Weihnachtskollekte der SELK Dreihausen nicht alleine die Welt verändern, aber es kann ein gutes Signal und ein Mosaiksteinchen im Kampf gegen Armut und Unterdrückung sein.

Nicht, dass unsere Haushaltseinnahmen in 2018 zum Überquellen neigen würden, dennoch dürfen wir dankbar auf Steigerungen im Kirchbeitragsaufkommen blicken und nicht zuletzt freuen wir uns noch immer in großer Dankbarkeit über die gelungene Kirchanerung.



Andrea Riemann mit einem „ihrer“
Kinder in Moreira

Deshalb hat der Kirchenvorstand die Teilnehmer der Herbst-Gemeindeversammlung gebeten ihrem Vorschlag zu folgen, die diesjährige Kollekte des Heiligabend-Gottesdienstes einem besonderen Zweck außerhalb unseres Gemeindehaushalts zu spenden. Der Vorschlag wurde mit großer Zustimmung angenommen, und somit werden wir die Kollekte dem Projekt „Sonnenstrahl“ in Brasilien spenden, wo unser Geld die Not der Ärmsten ein wenig lindern kann.

Dieses Projekt hat Andrea Riemann ins Leben gerufen. 2007 wurde die Verdenerin von ihrer Gemeinde ausgesandt. Seitdem lebt und arbeitet Andrea mit großer Hingabe für das SELK-Missionswerk Lutherische Kirchenmission (LKM „Bleckmarer Mission“) im Kinder- und Altenheim Instituto Santíssima Trindade in Moreira, das sich um Kinder, Kinder mit ihren Müttern und alte Menschen kümmert.

Einmal im Monat ist Andrea für ein paar Tage in Canoas an den „Schulen der Armen“, wo sie das Projekt „Sonnenstrahl“ betreut. 100 Familien, die zumeist vom Müllsammeln leben und deren Kinder dort die Schule besuchen, kommen einmal im Monat zu einer Andacht zusammen und erhalten im Anschluss ein Lebensmittelpaket, manche auch Milch für ihre Familie.

Wir finden, dass es dieses Projekt in Brasi-



Kinder und Familien in Canoas

lien wert ist, mit unserer Weihnachtskollekte unterstützt zu werden und hoffen, dass auch die Besucher der Christvesper ein weites Herz haben und wir durch ihre Gabe die größte aller Kollekten einsammeln dürfen, um sie mit großer Freude an Andrea Riemann zu übergeben. Gerne werden wir dann auch im Laufe des Jahres über die Verwendung der Spende berichten und Andrea während ihres nächsten Deutschlandaufenthalts auch zu uns nach Dreihausen einladen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, eure Gabe als zweckgebundene Spende, z.B. für die Kirchanerung oder die Kinder- und Jugendarbeit, zu bestimmen. Dann legt eure Kollekte bitte in einem entsprechend beschrifteten Umschlag am Ausgang ins Körbchen.

Friedvolle und gesegnete Weihnachten wünscht euch euer Kirchenvorstand

Über den Zaun geblickt

- **SELK–Senioren–Männerradtour**

Die 16. Selk–Senioren–Männerradtour soll vom 1. bis 7. September 2019 stattfinden.

Von Görlitz über Guben und Schlaubetal geht die Tour bis Berlin-Süd (300 km). Die Leitung der Tour haben Henning Seyboth, Pfarrer i.R. Albrecht Adam und Harald Kaminski, das Motto ist: „Stets be-Geist-ert“ (Das Wirken des Heiligen Geistes).

Kosten: 250 €

Anmeldung: Seypri@arcor.de



(Archivfoto)

- **Advents- / Weihnachtsheft als Angebot**

Das Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK bietet ein farblich gestaltetes und bebildertes Verteilheft zur Advents- und Weihnachtszeit an: „Gottes Freundlichkeit ist erschienen“. Es beinhaltet 28 Seiten geistliche Texte, eine Liedbetrachtung, Erzählendes, Nachdenkliches, Gedanken zur Jahreslosung 2019, die Monatsprüche für 2019 und ein Rätsel.

In den Kirchen liegen nach den Gottesdiensten Hefte zum Preis von 1 € zur Mitnahme aus.



- **Bischof zu Gast bei Jugendkammer**

Bischof Hans-Jörg Voigt nahm an der Sitzung der Jugendkammer der SELK in Homberg/Efze vom 8. bis 10. November teil. Er äußerte sich beeindruckt über den geistlichen Gehalt besonders der Andachten und über die professionelle Jugendarbeit der SELK.



- **Auch LCMS-Gemeinde von Waldbränden betroffen**

Von den verheerenden Waldbränden in Kalifornien wurde in Paradise auch die Kirche „Unser Erlöser“ unserer Schwesternkirche in den USA verbrannt. Nach anderen Berichten verbrannte auch das Pfarrhaus. Die Gemeindeglieder wurden nach Chico evakuiert, wo sie Aufnahme bei einer Schwesterngemeinde fanden.



- **Leitungsgremium des Theologischen Fernstudiums der SELK (TFS) tagte in Kassel**

Als Ergebnisse hielt das Leitungsgremium fest: Für das durchgeführte TFS–Blockseminar in Hannover (Glauben – alltäglich) und für das anstehende Tagesseminar in Uelzen können außerordentlich hohe Teilnehmerzahlen registriert werden.



Gute Resonanz erfahren weiterhin die Lektorenschulungen, die regional unter der Leitung von Prof. Barnbrock stattfinden. Die den Lektoren zur Verfügung gestellten Präfammina (Hinführungen) zu den sonntäglichen Epistellessungen wurden positiv gewürdigt.

- **Pfarrereinführungen in Berge-Unshausen**

Am Reformationstag wurden in Berge die Pfarrer Jörg Ackermann (Melsungen | Foto: 2. von rechts) und Konrad Rönnecke (Homburg/Efze | 2. von links) durch Superintendent Manfred Holst (Marburg | Mitte) in das vakante Pfarramt der Gemeinde Berge-Unshausen der SELK eingeführt.



Es assistierten Pfarrer i.R. Holger Degen (Unshausen | rechts) und Bischof i.R. Dr. Diethardt Roth (Melsungen | links). Die Gemeinden Berge-Unshausen, Homburg, Melsungen und Schlierbach bilden fortan einen Pfarrbezirk, der von den beiden Pfarrern betreut wird.

Aus Datenschutzgründen wird die Rubrik „Aus den Kirchenbüchern“ in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.